



Stadt Hallstadt

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des
Hauptverwaltungsausschusses
am Mittwoch 11.03.2015**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:11 Uhr
Ort: Mehrzweckraum der Hans-Schüller-Schule Hallstadt,
Königshofstr. 3

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Erster Bürgermeister Thomas Söder,

2. Bürgermeister

2. Bürgermeister Ludwig Wolf,

Ausschussmitglieder

Stadtrat Michael Beck,
Stadträtin Claudia Büttner,
Stadtrat Stephan Czepluch,
Stadtrat Klaus Hittinger,
Stadtrat Heiko Nitsche,
Stadtrat Werner Pflaum,
Stadtrat Veit Popp,
Stadtrat Hans-Jürgen Wich,

Stellvertreter

Stadtrat Günter Hofmann, (ab 18:29 Uhr anwesend)
Stadtrat Harald Werner, (Vertreter für Stadtrat Pflaum in der Zeit von 18:11 bis 19:38 Uhr)

Schriftführer/in

Verw.-Fachwirtin Heidi Wolf,

von der Verwaltung

Verw.-Amtmann Markus Pflaum,
Verw.-Fachwirt Uwe Schardt,

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Stadträtin Stefanie Stollberger,

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bundesmittel für Betriebskostenförderung nach dem Kinderförderungsgesetz;
Entscheidung über die Weiterleitung der staatlichen Zuwendung an die Kindergärten **PA/006/2015**
- 2 Mitteilungen
- 3 Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Thomas Söder eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptverwaltungs Ausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mehrheit der Ausschussmitglieder und somit die Beschlussfähigkeit des Hauptverwaltungs Ausschusses fest.

Es erfolgte sodann Eintritt in die

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bundesmittel für Betriebskostenförderung nach dem Kinderförderungsge- setz; Entscheidung über die Weiterleitung der staatlichen Zuwendung an die Kin- dergärten

- I. Das Landratsamt Bamberg hat mit Bescheid vom 13.02.2015 die Endabrechnung der Bundesmittel für die Betriebskostenförderung zum bedarfsgerechten Ausbau für unter Dreijährige vorgelegt. Diese Bezuschussung wurde erstmals für das Kindergartenjahr 2009/2010 bewilligt und insgesamt 24.686,78 € ausgezahlt.
Für 2010/2011 wurden bewilligt: 25.098,11 €
Für 2011/2012 wurden bewilligt: 57.620,97 €
- II. Die Zuschüsse wurden bisher aufgrund des Aktenvermerkes vom 23.09.2011 und einer Besprechung zwischen dem Kämmerer und dem Ersten Bürgermeister lediglich verein-
nahmt. Eine Weiterleitung an die betreffenden Kindergärten erfolgte bislang nicht.
- III. Mit Bescheid vom 13.02.2015 ist die Endabrechnung für 2012/2013 eingegangen, wonach die Stadt Hallstadt eine Betriebskostenförderung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren in Höhe von 73.307,37 € erhält.
- IV. Lt. dem Landratsamt Bamberg, Herrn Arras, erfolgt eine Weiterleitung an die betreffenden Kindergärten nur in 80 % der Fälle und ist nicht verpflichtend. Bei Auszahlung hätten nur die Kinderkrippen einen Anspruch und die Aufteilung sollte nach der Anzahl der Kinder und deren Buchungszeiten erfolgen.
- V. Die Stadt Hallstadt hat im KGJ 2012/2013 an die Hallstadter Einrichtungen bereits freiwillige Zuschüsse von 10 % der errechneten Förderung gezahlt. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

St. Ursula Kindergarten	8.805,36 €	
St. Franziskus-Kindergarten	13.503,72 €	
Pf. Rössert-Kindergarten	8.690,46 €	
St. Anna Kindergarten	11.032,17 €	
Kinderhort Ankerplatz	15.645,50 €	
Kinderkrippe St. Anna	3.236,40 €	
Kinderkrippe Pf. Rössert	<u>6.836,70 €</u>	= 67.750,31 €

Nachdem es sich nunmehr um eine Summe von 73.307,37 handelt, wird um Entscheidung durch den Hauptverwaltungs Ausschuss der Stadt Hallstadt gebeten, dass die Zuschüsse bei der Stadt Hallstadt verbucht werden können.

Beschluss:

Der Hauptverwaltungsausschuss nimmt Kenntnis vom Sachvortrag über die Endabrechnung der Bundesmittel für die Betriebskostenförderung zum bedarfsgerechten Ausbau von Kindergärten für unter dreijährige Kinder.

Mit Bescheid vom 13.02.2015 ist die Endabrechnung für 2012/2013 bei der Stadt Hallstadt eingegangen, wonach die Stadt Hallstadt eine Betriebskostenförderung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren in Höhe von 73.307,37 € erhält.

Diese Summe ist im Haushalt der Stadt Hallstadt zu vereinnahmen. Die Betriebskostenförderung ist auch in den Folgejahren zu vereinnahmen.

Angenommen: Ja: 10 Nein: 0

In vorstehender Angelegenheit ist der Hauptverwaltungsausschuss gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Hallstadt beschließend tätig.

TOP 2 Mitteilungen

Es lagen keine Mitteilungen vor.

TOP 3 Wünsche und Anfragen

Es lagen keine Wünsche und Anfragen vor.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Thomas Söder um 18:11 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses.

Thomas Söder
Erster Bürgermeister

Heidi Wolf
Schriftführer/in